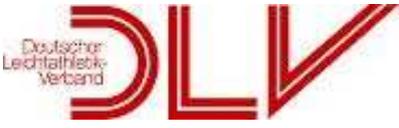


	<p align="center">Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 18. Senioren- Europameisterschaften in Zittau (GER), Bogatynia/Zgorzelec (POL), Hradek n.N. (CZE)</p> <p align="center"><u>Verantwortlich für den Inhalt:</u></p> <p align="center">Karl-Heinz Flucke</p>	
<p align="center">www.leichtathletik.de Senioren</p>	<p align="center">EM-News</p>	<p align="center">Nr. 07/21.08.2012</p>

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden, wenn man um die Mittagszeit im Weinaustadion auf diese Anzeige schaut, traute man seinen Augen kaum, aber die Temperaturen stiegen weiter.



Nur am Abend gab es ein kleines Gewitter und kühlte erst einmal die Luft ab.

Für die Hindernisläufer in Zgorzelec waren diese Temperaturen erträglicher, bei der „Kühlung“ am Wassergraben, aber im Stadion wurde es von Stunde zu Stunde unerträglicher und so waren schnell alle Schattenplätze besetzt. Marie-Luise Duventäster (W50) glänzte zum zweiten Male, nachdem sie am Sonntag bereits den 1.500 m Lauf gewann. Beim 2.000 m Hindernislauf blieb sie nur rund 8 Sekunden über dem bestehenden Weltrekord und stellte mit 7:52,31 Min. einen neuen Europarekord in dieser Disziplin auf. Mit den Leistungen von Elisabeth Henn (W55) und Gabriele Artmann (W40) komplettierten sie den Goldregen.

Gleich vier erste Plätze gingen an unsere älteren Hochspringer. Dieter Köhl (M55), Udo Speck (M70), Peter Herrmannsen (M85) und Klaus Langer (M95) waren an diesem Tage nicht zu schlagen.

Einen weiteren Einblick in den Seniorensport vor Ort und Stelle verschaffte sich Generalsekretär Frank Hensel und war über die

bisherigen Erfolge des DLV-Teams sehr angetan.



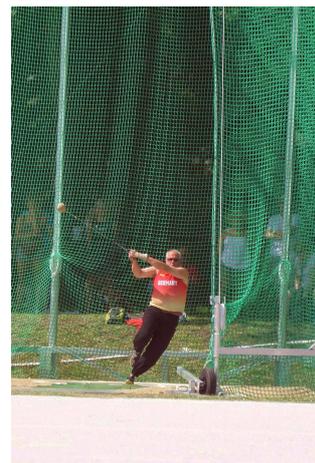
**Auch der DLV Generalsekretär
Frank Hensel (Mitte) besuchte
die Senioren-
Europameisterschaft**

Beim Weitsprung der Seniorinnen W45 waren acht Athletinnen unter den Top Ten. Hier siegte Kriemhild Mann mit 5,43 m, Kirsten Kallmeier-Schröder kam auf 5,32 m und die Siegerin im Hochsprung vom Vortag Monika Henning kam auf 5,32 m. Tatjana Schilling (W40) holte sich den dritten Titel nach Siebenkampf und Hochsprung nun auch im Weitsprung mit der gleichen Weite wie die Zweite mit 5,14 m. Die Titel der W60 – W80 gingen allesamt an DLV-Athletinnen.



**Einschalten: Der
Mitteldeutsche Rundfunk
(MDR) ist mit seinen Hörfunk
und Fernsehen immer dabei**

Im Hammerwurf-Wettbewerb in der Klasse M45 siegte Ralf Jossa mit neuer deutscher Bestleistung von 65,38 m und nimmt mit dieser Weite Rang 13 der laufenden DLV-Bestenliste ein.



**Herrmann Huppertsberg (M65)
siegte mit 50,56 m im
Hammerwurf**

Auch Herrmann Huppertsberg (M65), Waldemar Villhauer (M75), Paul Nobbe (M85) und Werner Lasch (M90) traten als weitere Sieger aus dem Ring.

Bei unseren Speerwerferinnen gingen die Siege an Dagmar Suhling (W40), Ursula Thirtey (W50), Regina Warnemünde (W55), Hella Böker (W70) und Lieselotte Leiss (W75).

Am Montagabend ist zur Athletenparty eingeladen und dabei wünsche ich viel Spaß und Gelegenheit zum regenerieren.

Euer

Karl-Heinz Flucke